



# Amtsblatt

## IN DIESER AUSGABE

## Nummer 45 Donnerstag, 10. November 2016

Wir gratulieren	2
Gemeindeinfo	2
Schulnachrichten	--
Kirchliche Nachrichten	3
Vereinsnachrichten	4
Parteien/ Wählervereinigungen	--
Sonstige Mitteilungen	9

### Einladung zu den Gedenkfeiern am Volkstrauertag

**„Fünf große Feinde des Friedens wohnen in uns:  
nämlich Stolz, Habgier, Ehrgeiz, Neid und Wut.  
Wenn diese Feinde vertrieben werden könnten,  
würden wir zweifellos ewigen Frieden genießen.“**

#### Am kommenden Sonntag, 13. November 2016 ist Volkstrauertag.

Die Gemeinde Riethem-Weilheim erinnert zusammen mit den beiden Kirchengemeinden auch am diesjährigen Volkstrauertag wieder seiner Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege. So finden wieder in beiden Ortsteilen Gedenkfeiern – jeweils im Anschluss an die ökumenischen Gottesdienste – statt.

Die Gottesdienste beginnen: Ortsteil Weilheim 09:00 Uhr  
Ortsteil Riethem 10:00 Uhr

Zu den Gedenkfeiern an den Ehrenmalen, die vom Musikverein und den Chören feierlich umrahmt werden, laden wir die Bevölkerung herzlich ein.

Der Volkstrauertag ist ein Tag, an dem wir trauern und doch in der Hoffnung auf Versöhnung der Völker und Frieden in der Welt leben.

Möge dieses Hoffen Einsicht auf Frieden bringen.

- Bürgermeisteramt -  
gez. Jochen Arno

Foto: Zoomar/Thinkstock



Präsentiert anlässlich  
des Jubiläums  
„85 Jahre Handball“:

### Mühlauhalle Tuttlingen

## 13.11.2016

11.30 Uhr Jugendspiel  
14.00 Uhr  
**HSG Riethem-Weilheim gegen den  
Bundesligisten - MT Melsungen**

Einlass ab 11.00 Uhr - der TSV sorgt für Speisen und Getränke.

Eintritt: 7,00 €, Ermäßigt: 5,00 €  
Vorverkauf bei Bäckerei Halfa, Riethem und Weilheim

Fortsetzung Seite 5

### Einladung zur Jubiläumsschau

#### 75 Jahre Kaninchen und Geflügel des Kleintierzuchtverein Z388 Riethem-Weilheim e.V.



Wir laden sie ganz herzlich zur unserer Kleintierschau im 75. Jahr des Bestehens des Z388 Riethem-Weilheim in die Gemeindehalle Riethem ein.

**Samstag, den 12. November von 16 - 23 Uhr**  
**Musikalischer Abend mit Live Band ab 18 Uhr**  
**Sonntag, den 13. November von 10 - 17 Uhr**

Es werden in diesem Jahr verschiedene Geflügelarten, Kaninchen und Meerschweinchen gezeigt. Mit einer Fotogalerie wird die Vereinsgeschichte dokumentiert. Es gibt eine Kinderecke sowie ein XL-Plüschtier als Tombola-Hautgewinn für unsere jungen Besucher.

Die traditionelle Schlachtplatte, Pommes und Co. sowie Getränke, Kaffee und Kuchen erwarten Sie.

Freier Eintritt!!





## Wir gratulieren

**Folgenden Altersjubilaren gratulieren wir herzlich:**  
 Herrn Ewald Anton Schmid, Untere Hauptstraße 22,  
 am 11. November 2016, zum 85. Geburtstag.

Herrn Michele Di Bucci, Jahnstraße 37,  
 am 11. November 2016, zum 70. Geburtstag.

## Gemeindeinfo

### VORSCHAU - TÜV-Zugmaschinen-Abnahmetermin

Die Überprüfung der Zugmaschinen durch den TÜV findet in

**Rietheim am Samstag, 19. November 2016**  
 in der Zeit von 09.30 bis 10.15 Uhr beim Rathaus in Rietheim

in der Zeit von 08.00 bis 09.00 Uhr beim Gasthaus Krone auf dem Rußberg

**Weilheim am Samstag, den 03. Dezember 2016**  
 in der Zeit von 10.30 bis 11.30 Uhr beim „Alten Schulhaus“ in Weilheim statt.

Es besteht auch die Möglichkeit ungebremste Pkw-Anhänger vorzuführen.

### Durchführung einer Drückjagd im Bereich Rußberg

Die Schwarzwildbestände nehmen offensichtlich deutlich zu. Deshalb ist es notwendig eine Drückjagd im Bereich Rußberg durchzuführen.

Die Drückjagd wird am **26. November 2016 in der Zeit von 09.00 Uhr bis 13.30 Uhr** durchgeführt.

Die Drückjagd erstreckt sich über den gesamten Höhenzug des Rußbergs. Betroffen sind die Gemarkungen Wurmlingen, Rietheim-Weilheim, Dürbheim und Tuttlingen. Die beteiligten Jäger bitten die Bevölkerung um Verständnis, dass es deshalb zu gewissen Beeinträchtigungen kommen kann. Spaziergänger werden an diesem Tag gebeten die Wälder nicht aufzusuchen. Privatwaldbesitzer und Brennholz-Selbstwerber sollten an diesem Tag im Wald nicht arbeiten. Dies ist zur Sicherheit aller Beteiligten dringend erforderlich.

Alle beteiligten Jäger und auch die Gemeinden erhoffen sich mit dieser Drückjagd einen Beitrag zur Eindämmung der Schwarzwildschäden.

Wir bitten um Verständnis.

### Informationsveranstaltung der Deutschen Telekom zur Inbetriebnahme des neuen VDSL-Netzes in Rietheim

Die Deutsche Telekom hat in den letzten Monaten in Rietheim ein Glasfasernetz (VDSL-Netz) aufgebaut. Dazu wurden mehrere Verteilerkästen ausgebaut und mit Glasfaserleitungen verbunden.

Voraussichtlich **am 05.12.2016** wird das VDSL-Netz in Rietheim in Betrieb gehen. Um die schnellen Anschlüsse für das Internet nutzen zu können ist allerdings einiges zu beachten. Die Telekom lädt deshalb gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung zu einer Informationsveranstaltung ein, in der sich interessierte Bürgerinnen und Bürger über die neue VDSL-Technik unverbindlich informieren können.

<b>Termin:</b>	<b>Montag, 21.11.16 19:00 bis 21:00 Uhr</b>
<b>Örtlichkeit:</b>	<b>Sitzungssaal des Rathauses, Rathausplatz 3, Rietheim</b>
<b>Thema:</b>	<b>Inbetriebnahme des neuen VDSL-Netzes in Rietheim</b>

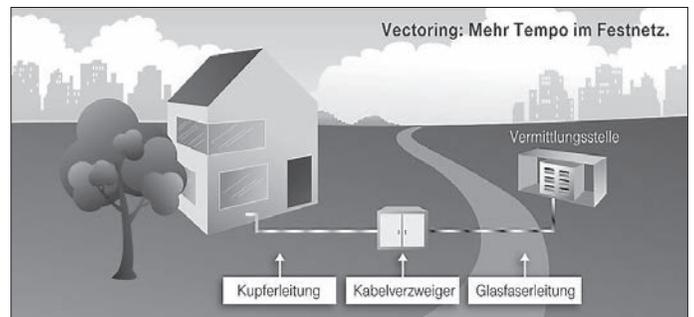
In der Veranstaltung wird nicht nur die Funktionsweise des Glasfasernetzes erklärt, sondern auch welche neuen Anwendungsmöglichkeiten das Netz den Nutzern bietet und welche Änderungen in der Technik zuhause eventuell vorgenommen werden müssen (WLAN, Router, Innenverkabelung). Die schnellen Internetanschlüsse kommen allerdings nicht von allein in die Haushalte. Nur wer aktiv die Umschaltung beauftragt, wird in das neue Netz umgeschaltet. Die Telekom wird die VDSL-Anschlüsse (Very High Speed Digital Subscriber Line) mit einer maximalen Geschwindigkeit von bis zu 100 Megabit pro Sekunde (100 MBit/s) anbieten. Außerdem bieten die neuen Anschlüsse auch einen deutlichen Vorteil beim Heraufladen, bis zu 40 MBit/s sind diesbezüglich möglich. Die höheren Geschwindigkeiten im VDSL-Netz werden durch den Einsatz der Vectoring-Technik möglich. Das neue Netz ist so leistungsstark, dass Telefonieren, Surfen im Internet und Fernsehen in HD-Qualität gleichzeitig funktionieren. Interessenten für einen neuen Anschluss können sich im persönlichen Beratungsgespräch auch informieren bei:

**MK Multimedia, Hauptstraße 97, Spaichingen**

**Telekom Shop, Hauptstr. 26, Rottweil**

**Telekom Shop, Bahnhofstr. 14, 78532 Tuttlingen**

oder im Internet unter [www.telekom.de/schneller](http://www.telekom.de/schneller)  
 Telefonisch erreichen Sie die Kundenhotline der Telekom unter der kostenlosen Rufnummer 0800 33 03000. Zudem will die Telekom mit Vertriebsmitarbeitern, die von Haus zu Haus unterwegs sind, persönliche Beratung anbieten und damit ihr Angebot weiter bekannt machen.



Durch Vectoring werden die elektromagnetischen Störungen ausgeglichen, die es zwischen den Kupferleitungen auf dem Weg in die Haushalte gibt. Das ermöglicht mit Geschwindigkeiten von bis zu 100 Mbit/s deutlich schnellere Datenübertragungen. Die Technik dafür wird in den Kabelverzweigern installiert.

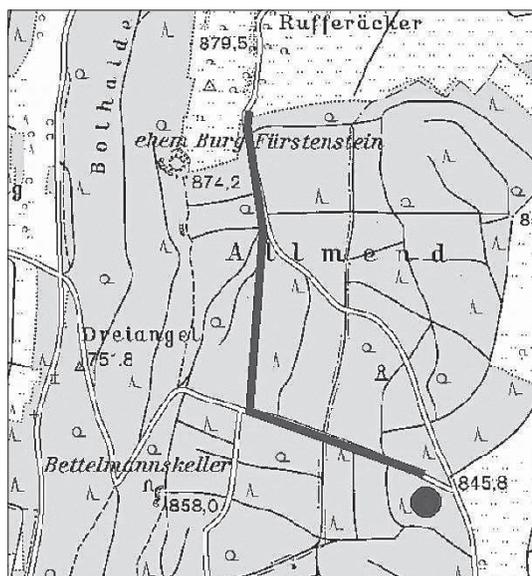
### Zierreisig auf Advent für den Privatgebrauch wird Selbstaholer kostenlos zur Verfügung gestellt.

Am Freitag, 11.11.2016 ab 12.00 Uhr und Samstag, 12.11.2016 kann Reisig für den Privatgebrauch kostenlos abgeholt werden.

#### Wegbeschreibung:

Auf dem Rußberg am Fürstenstein in den Wald fahren. Dem Fürstensteinweg für ca. 750 m folgen. An der T-Kreuzung links in den Eichenweg abbiegen. Nach ca. 450 m liegt das Reisig dort rechts im Bestand (s. Kartenausschnitt auf Seite 3).

Wir bitten eindringlich darum, dass die angegebenen Zeiten unbedingt eingehalten werden, da nur an diesen beiden Tagen das Befahren der Waldwege freigegeben ist.  
 Bürgermeisteramt



## Musik- und Tanzschule Trossingen

### Termine

**Mi. 16.11., 18 Uhr,** Vorspiel Trompete, Klasse Matthias Hoppmann, Akkordeonsaal

### Einen Monat kostenlosen Musikunterricht

Der erste Schritt ist oft der schwerste. Nichts ist so richtig klar: Welches Instrument? Welche Lehrkraft? Und wenn es doch nicht das Richtige für mein Kind ist? Lassen Sie Ihre Tochter oder Ihren Sohn einfach ausprobieren, ob das gewünschte Instrument das richtige ist und ob Schüler und Lehrkraft zusammenpassen, ohne gleich eine Verpflichtung eingehen zu müssen. Wir beraten Sie gerne.

In unserem individuellen Musikunterricht haben wir uns zum Ziel gesetzt, den Menschen in jedem Lebensalter in seiner Entwicklung zu fördern. Unserer Lehrkräfte haben ein musikpädagogisches Studium abgeschlossen oder verfügen über andere adäquate Qualifikationen.

Keine Vertragsbindung - Drei kostenlose Unterrichtsstunden á 30 Minuten in Räumen der Musikschule - Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren - Das Instrument wird gestellt!

Und so geht's: Kommen Sie in der Musikschule Trossingen vorbei, telefonieren oder mailen Sie uns und wir vermitteln das kostenlose und unverbindliche Unterrichtspaket.

### Start Hip Hop in Aldingen

Hip Hop-Stylist ein Mix aus Power, Rhythmus und Gefühl. Mit Spaß an Bewegungen aus der Video- und Hip Hop-/Funk-Szene lassen wir uns von coolen Beats treiben. Hip Hop bezeichnet nicht ausschließlich eine Musikrichtung, sondern auch die Kulturszene Hip Hop mit den Elementen Rap (MCing), DJing und Breakdance. Wöchentlich 60 Min. kosten 24 €/monatlich. Der Unterricht findet 36-mal im Schuljahr außerhalb der Schulferien statt. Die Leitung hat Verena Colacicco.

Wir laden alle Interessierten zum Reinschnuppern ein - Immer mittwochs von 16-17 Uhr in der Sporthalle der Gemeinschaftsschule Aldingen.

### Anfängerkurs Erwachsene im Paartanz

Unter Gesellschaftstanz versteht man die Tänze aus dem Bereich Standard (Langsamer Walzer, Wiener Walzer, Tango, Slowfox und Quickstep), Latein (Samba, Rumba, Cha-Cha-Cha, Jive und Paso Doble) sowie die Tänze Discofox, Foxtrott, Blues, verschiedene Swing-Tänze und Tango Argentino. Im A-Kurs lernen wir den Grundschrift und erste leichte Figuren aus den Tänzen Langsamer und Wiener Walzer, Foxtrott, Tango, Discofox, Cha-Cha-Cha, Rumba und Jive. Wir starten ab vier Paaren donnerstags, von

18-19 Uhr (9 Termine à 60 Min./72 €), Leitung Karin Baur. Bitte melden Sie sich bei der Tanzschule an - nur noch wenige Paare fehlen uns!

Musikschule Trossingen e. V. und Tanzschule Trossingen e. V., Löhstr. 32, 78647 Trossingen, Tel. 07425/91193, info@musik-tanz-trossingen.de, www.musikschule-trossingen.de und www.tanzschule-trossingen.de.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Rietheim



#### Wochenspruch

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi. *2 Kor 5,10*

#### Gottesdienste

**Sonntag, 13. November, Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres**

**9 Uhr** Gottesdienst zum Volkstrauertag in Weilheim (Pastoralreferent Alexander Krause und Pfarrerin Silke Bartel).

**10 Uhr** Gottesdienst zum Volkstrauertag in Rietheim (Pfarrerin Silke Bartel und Pastoralreferent Alexander Krause).

**Mittwoch, 18. November, Buß- und Bettag**

**19 Uhr** Gottesdienst in Rietheim (Pfarrerin Silke Bartel)

#### Wochenübersicht

**Dienstag, 15. November**

**15-17 Uhr** Gemeindebücherei

**Mittwoch, 16. November**

**16.30 Uhr** Konfirmanden-Unterricht

**Donnerstag 17. November**

**16-18 Uhr** Gemeindebücherei

#### Ökumenischer Taizégottesdienst in Königsheim

Ökumene wichtig zu finden ist das eine. Zugleich braucht die Ökumene auch das Konkrete. Wir möchten wieder zu einem ökumenischen Gottesdienst in die Königsheimer Pfarrkirche einladen: am Sonntag, 13. November 2016 um 18.00 Uhr. Der Kirchenchor Königsheim wird die Lieder musikalisch mitgestalten und lädt weitere Sängerinnen und Sänger zum Ansingender Lieder für 17.15 Uhr in die Kirche ein. Wir stehen im Jubiläumsjahr von Dr. Martin Luther und freuen uns, dass gleich zu Beginn ein starker ökumenischer Akzent auf weltkirchlicher Ebene gesetzt wurde. Nun dürfen wir mit dem Taizé-Gottesdienst auf ortskirchlicher Ebene im gemeinsamen Singen, im Hören und Schweigen, im Beten zusammen finden und die Atmosphäre im Kerzenlicht aufnehmen und Kraft finden für den Alltag. Ein herzliches Willkommen sagen Pfarrerin Silke Bartel von der evangelischen Kirchengemeinde Rietheim sowie Pfarrer Johannes Amann für unsere Seelsorgeeinheit Oberer Heuberg.

### Kath. Kirchengemeinde St. Georg Rietheim-Weilheim



**12. November 2016 – 18. November 2016**

**Samstag, 12. November - Josaphat**

**Kollekte Martinusmantel**

**11.00 Uhr** Tauffeier von Frida Henke, Tea Schneckenburger und Belinda Stoffel in Wurmlingen

**18.30 Uhr** Vorabendmesse in Weilheim

**Sonntag, 13. November - 33. Sonntag im Jahreskreis**

**Kollekte Martinusmantel**

**09.00 Uhr** Eucharistiefeier Wurmlingen, mitgestaltet vom Gesangsverein „Liederkranz“

**09.00 Uhr** Ökumenischer Gottesdienst in Weilheim

**10.00 Uhr** Ökumenischer Gottesdienst in Rietheim

**12.45 Uhr** Taufe von Mario Wollmann in Wurmlingen

**18.30 Uhr** Rosenkranz in Wurmlingen

**Montag, 14. November**

20.00 Uhr Sitzung Pastoralausschuss im Gemeindehaus St. Josef in Wurmlingen

**Dienstag, 15. November - Albert der Große**

09.00 Uhr Treffen der Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus in Weilheim

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

20.00 Uhr Kirchenchor-Probe

**Mittwoch, 16. November - Margarete**

16.00 Uhr Erste gemeinsame Gruppenstunde der Erstkommunionkinder im Gemeindehaus in Weilheim

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim (Pfr. Müller)

19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag in der Ev. Erlöserkirche in Wurmlingen

**Donnerstag, 17. November - Gertrud von Helfta**

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen  
1. Jahrtag für Franco Mazzeo, gleichzeitig Gedenken an Walter Bacher sowie an Edmund Biedermann

**Freitag, 18. November - Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom**

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen (Pfr. Müller)

**Beerdigungsdienst:**

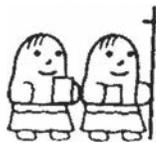
Sterbedatum vom 13.11.-19.11.2016

Pfarrer Maurice Stephan

**Krankenkommunion:**

Wer nicht mehr in den Gottesdienst kommen kann (aus Altersgründen, Krankheit ...), hat die Möglichkeit der Krankenkommunion. Wer die Hl. Kommunion zu Hause empfangen möchte, kann sich unter der Tel.-Nr. 07461 2608 im Pfarrbüro melden.

Dieser Dienst wird von Pfarrer Stephan und ehrenamtlichen Kommunionhelferinnen angeboten.

**Ministrantendienst Weilheim****Liebe Ministranten/-innen:**

Ihr dürft jederzeit ministrieren, auch wenn ihr nicht eingeteilt seid. Solltet ihr einmal trotz Einteilung nicht ministrieren können, bitten wir euch, einen Ersatz zu suchen!



**Mutter-Kind-Gruppe Weilheim**  
(siehe Terminplan)



**Kirchenchor (siehe Terminplan)**

**Erstkommunionvorbereitung**

Am Mittwoch, 16. November findet um 16.00 Uhr im Gemeindehaus in Weilheim die gemeinsame Gruppenstunde der Erstkommunionkinder statt.

Die Gruppenmütter treffen sich zur Vorbereitung der Stunden 1 und 2 am Donnerstag, 10. November um 20.00 Uhr im Gemeindehaus St. Josef in Wurmlingen.

**Ökumenischer Taizégottesdienst**

Herzliche Einladung zu einem ökumenischen Gottesdienst in die Königsheimer Pfarrkirche: am Sonntag, 13. November 2016 um 18.00 Uhr. Der Kirchenchor Königsheim wird die Lieder musikalisch mitgestalten und lädt weitere Sängerinnen und Sänger zum Ansingen der Lieder für

17.15 Uhr in die Kirche ein. Mit dem Taizé-Gottesdienst dürfen wir im gemeinsamen Singen, im Hören und Beten zusammenfinden, die Atmosphäre im Kerzenlicht aufnehmen und Kraft finden für den Alltag. Ein herzliches Willkommen sagen Pfarrerin Silke Bartel von der evangelischen Kirchengemeinde Rietheim sowie Pfarrer Johannes Amann für unsere Seelsorgeeinheit Oberer Heuberg.

**Besinnungstag für Frauen am Buß- und Bettag****Mittwoch, den 16.11.2016**

Traditionell findet am Buß- und Bettag, den 16. November 2016 ein Besinnungstag für Frauen des Dekanates Tuttlingen-Spaichingen im Edith-Stein-Haus in Spaichingen statt. Referentin ist in diesem Jahr Sr. Gabriele Maria Sorg von den Vinzenterinnen aus Untermarchtal.

Thema: „Liebe sei Tat - Das Erbarmen Gottes erfahrbar machen“ (Vinzenz von Paul)

Die Veranstaltung beginnt um 9.30 Uhr, gegen 12.00 Uhr gibt es die Möglichkeit für ein gemeinsames Mittagessen im Gasthaus „Engel“ in Spaichingen. Um 14.00 beginnt der 2. Teil der Veranstaltung. Der Abschluss bildet ein Gottesdienst um 16 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Peter und Paul. Den Tag begleiten Mechtild Wiemuth und Dekanatsreferent Hans-Peter Mattes. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infos unter 07461 96598010.

**Vereinsnachrichten****Musikverein****Rietheim-Weilheim e.V.**

## 24. Preis-Binokelturnier des MV-Rietheim-Weilheim



Wann ? Freitag 11.11.2016

Wo? Probelokal (unter der Gemeindehalle)

Beginn: 19.00 Uhr

Anmeldung: bei Markus Haag 07464/ 37244 ,  
jedem Musiker oder 30 Minuten vor Spielbeginn

Die ersten drei Plätze werden prämiert

*Auf Euer Kommen freut sich der MV Rietheim-Weilheim*

**Einladung zum Vorspielabend**

Der Musikverein Rietheim-Weilheim sowie die Musikschule Trossingen lädt Sie zu einem Vorspielabend ein. Alle Schülerinnen und Schüler, die bei der Musikschule Trossingen Unterricht erhalten, werden an diesem Abend



ihren Eltern, Großeltern und Freunden zeigen, was sie in der Zwischenzeit mit ihren Lehrerinnen und Lehrern erarbeitet haben. Der Vorspielabend findet am **17.11.2016 um 18.30 Uhr** im **Probeklokal des Musikvereins** statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

## Gesangverein Eintracht Rietheim e.V.



### Singstunden

Freitag, 11.11.16

18.15 Uhr - Jugendchor

20.00 Uhr - Gemischter Chor

Montag, 14.11.16

17.15 Uhr - Vorchor

Am Sonntag, 13.11.16 ist Volkstrauertag. Wir singen in der Kirche und am Ehrenmal.

Wir treffen uns um 09.15 Uhr im Rathaus zum Einsingen.

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Hauser

## Turn- und Sportverein Rietheim 1894 e.V.



### Die Handballabteilung des TSV Rietheim hat Grund zu feiern – 85 Jahre Handball in Rietheim

Nach unserem tollen und gut besuchten Handballtag im Juli mit dem Team des KEMPA Mobils, steht nun ein weiteres sportliches Highlight auf dem Programm. Niemand geringeres als die **Bundesliga-Mannschaft aus Melsungen** gibt sich am **13. November** die Ehre und besucht den TSV zu einem Einlagespiel gegen unsere Jungs der 1. Männer-Mannschaft. Dieses Einlagespiel konnte durch die Unterstützung der Firmen Aesculap und B.Braun, als Hauptsponsor der MT Melsungen, für unser 85-jähriges Jubiläum gewonnen werden. Rund um das Spiel wird ein tolles Rahmenprogramm in der Mühlhalle geboten sein. Wir freuen uns schon jetzt auf ein tolles Spiel und eine Mannschaft mit internationaler Erfahrung und echten Hochkarättern.

Karten für dieses Spiel sind ab sofort bei der Bäckerei Haffa erhältlich, sowohl in Rietheim als auch in Weilheim für den unschlagbaren Preis von 7 € für Erwachsene, sowie 5 € für Ermäßigte.

### Abt. Jugendausschuss

Gemeinsame Ausfahrt vom Jugendausschuss des TSV Rietheim und TB Weilheim in den Europapark am 04.11.16



Freitagmorgen um sieben Uhr starteten wir unseren Ausflug mit 36 Personen in Richtung Rust, Europapark. Alle freuten sich schon riesig auf Silverstar, Bluefire, Riesenkürbis & Co.

Nach zwei Stunden Fahrt waren wir am Ziel. Nach dem obligatorischen Gruppenfoto starteten alle in Gruppen in den Park. Bei bestem Herbstwetter genossen alle, groß und klein, den Park. Um 18 Uhr trafen wir uns wieder zur Heimfahrt.

Es war ein schöner Ausflug. Wir hatten alle viel Spaß. Nochmals herzlichen Dank an die Fördervereine der Stammvereine für die Kostenübernahme der Busfahrt.



### Abt. Lauf- und Walkingtreff

Jeden Dienstag um 19.00 Uhr  
beim Parkplatz der Fa. Marquardt (Bäckerei Haffa)  
Eure Lauftreff- und Walkingleiter

## Turnerbund Weilheim 1909 e.V.



### TB-Senioren und TB-Junioren im gegenseitigen Einklang!

Zum traditionellen Seniorennachmittag hatte der Turnerbund seine älteren Vereinsmitglieder am vergangenen Sonntag ins Turnerheim eingeladen. Im Vergleich zu den Vorjahren hätte die 2. Vorsitzende Katja Bacher gerne ein paar mehr Besucher begrüßt, aber das sollte dem geselligen Nachmittag keinen Abbruch tun.

Wie jedes Jahr, gab es in ihrer Ansprache zunächst einen Jahresrückblick. Es dauerte wieder eine schöne kleine Weile, bis da alle Veranstaltungen und Aktivitäten – wenn auch inhaltlich kurz – in Erinnerung gerufen wurden. Ganz schön umtriebiger, so ein Vereinsjahr!

Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder, folgte noch ein kleiner Ausblick auf die bevorstehenden Ereignisse.

Natürlich sprach sie auch erneut das allgegenwärtige Thema der neuen Sporthalle an.

Für das Programm war in diesem Jahr die Tennisabteilung zuständig und die zweite Abteilungsleiterin Birgit Stiefel hatte da so einiges vorbereitet.

Während die Gäste leckeren Kuchen aßen, führte sie zusammen mit Iris Raible einen Sketch auf, der allerdings nicht gespielt, sondern sehr echt rüberkam. Ging es doch da um die eigenen Männer, die zu Hause die meiste Sauerei verursachen, aber doch eigentlich gar nie zu Hause sind! Ein beinahe Streit, wer nun den "Mindsten" und gleichzeitig doch den "Saubersten" zu Hause hat, konnte aber gerade noch verhindert werden!



Nach dem beliebten Bingospiel bei dem Christel Braun, Liselotte Fleischmann und Karl Zepf die ersten Preise einheimsten, gab es eine kleine Umbaupause. Diese wurde aber kurzerhand mit vier altbekannten Liedern textsicher überbrückt.

Mit Beamer und Leinwand wurden den Senioren Bilder aus Weilheim vorgeführt, die aber nicht sofort den genauen Ort erkennen ließen. Es war schnell festzustellen, dass sich die Gäste in und um Weilheim sehr gut auskennen und so kamen die Fortsetzungsbilder, die der Hilfestellung dienen sollten, nur sehr selten zum Einsatz. Vor allem Elmar Dreher konnte sich bei dieser Aufgabe mit zahlreichen Süßigkeitenpreisen eindecken.

Noch bevor die ersten Salatteller serviert wurden, erzählte der erste Vorsitzende Raimund Merz noch einen Witz über einen Maßanzug und einen "guten Schneider", was an diesem Nachmittag besonders gut passte, da unser guter Schneider im Ort - Hermann Rack - im Publikum saß!

Nach einem sehr guten Abendessen fand Birgit Stiefel nach einer kleinen Witzerunde die richtigen Worte um sich bei den Senioren für ihr Kommen und ihr Mitmachen zu bedanken.

Die Verantwortlichen des Turnerbundes erfreuten sich aber noch einer ganz anderen Begebenheit: Der Jugendausschuss des Turnerbundes war an diesem Nachmittag das Wirtsteam im Turnerheim. Die Senioren wurden also von den Junioren bewirtet und diese machten ihre Sache sehr sehr gut und erhielten dafür auch von allen Seiten viel Lob. Im Gegenzug sahen viele der anwesenden Senioren das Thema Neue Sporthalle als Investition in die Jugend, nämlich in die Zukunft der Vereine und der Gemeinde! So sind seit Sonntag zahlreiche Senioren Mitglied im Förderverein Neue Sporthalle und außerdem stolze Besitzer von Losen der aktuellen Lotterie, deren Erlös zu Gunsten der neuen Sporthalle geht.

Gez. Katja Bacher  
Zweite Vorsitzende

## Abt. Freizeitsport

### TB-Women



#### Treffen-Balance-Workout

##### AKTUELLES:

Nadine Keller, Physiotherapeutin macht für uns 3 Einheiten zum Thema GESUNDE RÜCKEN

##### Termine:

10.11.16 + 01.12.16 + 15.12.16

Wer schon lange nicht mehr dabei war: KEIN SCHLECHTES GEWISSEN - einfach wieder kommen!

### INFO! Freizeitsport

**Wirbelsäulengymnastik mit Manuela,**  
am **Freitag, 11. Nov.** um 18.30 Uhr in der **Jahnhalle Weilheim.**

Gruß Rolf, Dietmar

### Abt. Lauftreff

#### LAUFTREFF TB Weilheim

Ab 19. Oktober jeden Mittwoch 18:30 Uhr  
Walking und Nordic Walking evtl. Laufen  
Treffpunkt an der Jahnhalle

#### Einladung zur Jahresfeier 2016

Zum Jahresabschluss lade ich alle, die sich mit dem Lauftreff verbunden fühlen zum gemütlichen Beisammensein ein. Wir treffen uns **am Freitag, den 18. November um 18:30 Uhr am Bahnübergang zum Spaziergang in die Pizzeria „Traube“ in Rietheim**

An diesem Abend werden auch die DLV-Lauf-, Walking- und Nordic-Walking-Abzeichen übergeben.

Roland Böttiger, Lauftreffleiter

## HSG Rietheim-Weilheim



### Handballvorschau HSG Rietheim-Weilheim

**Am kommenden Wochenende 12.11./13.11.2016 spielen folgende Mannschaften:**

**Samstag, 12.11.2016**

**Schillersporthalle Spaichingen (Schillerstr.)**

15:00 gJE4+1/3 HSG Neckartal - HSG Rieth.-Weilh.

**Sonntag, 13.11.2016**

**Mühlau Sporthalle (beim Hallenbad)**

11:30 wJC-BK HSG Rieth.-Weilh. - HK Ostd./Geisl.

**Jubiläumsspiel: 85 Jahre Handball TSV Rietheim**

14:00 HSG Rieth.-Weilh. - MT Melsungen

**Deutenberghalle Schwenningen (Spittelstr. 85)**

15:40 mJC-KLA TG Schwenningen - HSG Rieth.-Weilh.

17:00 mJA-BK TG Schwenningen - HSG Rieth.-Weilh.

**Sporthalle am Stadion Spaichingen (Schuraer Str. 7)**

11:30 wJB-BL TV Spaichingen - HSG Rieth.-Weilh.

### Weibliche Jugend D Bezirksklasse

**HSG Neckartal - HSG Rieth.-Weilh.**

**(4:13) 6:20**

Nach 6 Wochen Spielpause stand erst unser zweites Rundenspiel an und wir freuten uns, endlich wieder mal loslegen zu können. Mit Jana und Nele waren auch unsere beiden Neueinsteigerinnen zum ersten Mal im Einsatz.

Wir spielten in einigen unterschiedlichen Zusammenstellungen, da wir auch vier verschiedene Torhüterinnen einsetzen wollten. Unsere immer sehr offensive Abwehrarbeit hat die Neckartaler Mädchen (körperlich eigentlich überlegen) nie richtig ins Spiel finden lassen und ihre durchaus zahlreichen Chancen konnten sie nicht nutzen. Dagegen haben sich in unserem Angriff die Mädels sehr schöne Anspiele zugepasst, sich dann meist souverän durchgesetzt und sehenswerte Tore erzielt. – Ein dickes Lob vom Trainerteam Luca und Jeanette war absolut verdient! **Gespielt haben:** A. Brenner (Tor), V. Brenner, P. Geng (1), I. Haller, K. Hipp (Tor/ 3), J. Hipp (5), C. Hipp (Tor / 11), N. Marquardt, J. Schaudt, J. Vorwalder (Tor)

### Männliche Jugend D Kreisliga A

**HSG Rieth.-Weilh. – HSG Frid./Mühl. 2**

**(13:9) 23:15**

Am Sonntag ging es gegen den Viertplatzierten der Tabelle, die HSG Fridingen/Mühlheim. Nach den ersten fünf ausgeglichenen Minuten drehte sich das Spiel auf unsere Seite. So konnten wir nach zehn Minuten ein 7:4 verzeichnen. Diesen Vorsprung bauten wir bis zur Halbzeit auf 13:9 aus. Nach der Halbzeit wollten wir die Führung nicht hergeben und vergrößerten diesen in der 30. Minute auf 20:13. Diese

sieben Tore Vorsprung konnten wir bis zum Schluss ausbauen und gewannen so verdient mit 23:15. Die Tabellenführung konnten wir so nach dem 5. Spieltag erfolgreich verteidigen.

**Im Einsatz:** J. Woll (Tor), J. Aicher (7), F. Keul, T. Madjarić, F. Vorwalder (5), J. Haffa (3), M. Rommelfanger (1), J. Weiss (3), M. Raible (4), Ch. Seeger, J. Wucherer

### Weibliche Jugend C Bezirksklasse

**HSG Rieth.-Weilh. - HSG Neckartal**

**(6:10) 15:22**

Nach einem schweren Start und 2 Minuten Zeitstrafe für Jessica Rentschler konnten wir in der 15. Minute mit 6:6 ausgleichen. Während einer Verwirrung des gegnerischen Torwartes konnten wir mit 6:10 in Führung gehen. Nach der Halbzeit gingen wir mit neuem Mut in die letzten 25 Minuten. Dank guter Abwehr und unseren Spielzügen „Kiwi“ und „Ananas“ haben wir dieses Spiel als starkes Team gewonnen.

**Gespielt haben:** M. Vosseler (Tor), A. Pauli, J. Rentschler (4), L. Aicher (5), N. Hipp (2), F. Schubert (3), J. Heizmann (1), M. Bräunlinger (7).



**Männliche Jugend C Kreisliga A  
HSG Rieth.-Weilh. – HSG Albstadt 2 (3:13) 9:26**

Im Spiel nach der D-Jugend war die C-Jugend dran, welche von 7 D-Jugendspielern unterstützt wurde. Wir verpassten den Start und lagen 0:10 nach 17 Minuten zurück. Durch den starken Gästetorhüter fanden wir nie richtig ins Spiel. Mit großem kämpferischen Einsatz holten wir ein bisschen auf, aber konnten nie aufschließen und verloren so 9:26.

**Im Einsatz:** J. Woll (Tor), J. Aicher (2), F. Vorwalder (4), M. Rommelfanger, J. Weiss (1), J. Haffa, F. Faude (1), S. Weiß, M. Raible, J. Marquardt (1)

**Weibliche A-Jugend Bezirksliga  
Rieth.-Weilh. - HSG Frid./Mühlh. (7:15) 14:28**

Am vergangenen Samstag spielten wir in der Mühlauhalle gegen den derzeitigen Dritten, die HSG Fridingen/Mühlheim. Wir begannen mit schönen Toren, einer gut eingestellten Abwehr und konnten somit bis zur 7. Minute mithalten. Doch dann spielte Frid./Mühlh. ihre ganze Stärke aus und erhöhte von 4:5 auf 7:15 zur Pause. Auch in der zweiten Halbzeit war uns der Gegner sehr überlegen. Das Spiel war aber für uns gar nicht schlecht, denn wir kämpften von der ersten bis zur letzten Minute füreinander, alle versuchten Tore zu schießen und hatten den Mut vieles auszuprobieren. Trotz hoher Niederlage machte das Spiel Spaß und man war mit der Leistung zufrieden.

**Es spielten:** M. Joseph u. V. Ukehajdaraj (Tor), M. Kunz (1), L. Storz (1), A. Grimm (6), J. Diehm, M. Martin, L. Rettich (1), H. Herzog (3), H. Betting (1), S. Müller (1)

**Männliche Jugend A Bezirksklasse  
HSG Rieth.-Weilh. - JWG From./Streichen (17:11) 28:24**

Am Sonntag, den 06.11.16 trafen wir uns um 16:00 Uhr zu unserem dritten Spiel gegen die JWG Frommern-Streichen. Schon von Beginn an spielten wir mit sehr hohem Druck und konnten schon unter der zweiten Minute unseren ersten Treffer landen. Auch in der Abwehr spielten wir mit einer gewissen Aggressivität, aber dennoch fair und sicher. So haben wir uns schnell einen Vorsprung von sieben Toren vor der Halbzeit erarbeitet. Das verdankten wir auch zu einem großen Teil unserem Torhüter Constantin Ruf, der die ersten beiden Siebenmeter herausragend vom Tor abhielt. Bis zum Ende verschonten wir unsere Gegner nicht in der Abwehr, so dass mancher Spieler kurz vor einer roten Karte stand, im Angriff jedoch ließen wir dem Ende entgegen etwas nach. Die Chancenauswertung war zufriedenstellend, aber nicht sehr gut, da auch der gegnerische Torhüter in guter Form war. Doch wir konnten das Spiel für uns entscheiden, und gewannen mit einem Spielstand von 28:24.

**Es spielten:** C. Ruf (Tor), J. Junt (3), M. Züfle (4), F. Klemm, N. Faude (4), N. Bösche (1), A. Mattheis (1), L. Martin (3), L. Lenzenhuber (1), H. Eyrich, J. Schubert (10), J. Eyrich

**Landesliga Männer  
VFL Pfullingen 2 - HSG Rieth.-Weilh. (19:12) 37:27  
Hohe Niederlage in Pfullingen!**

Lediglich zu Spielbeginn konnte die HSG mit dem technisch starken Gegner mithalten. Die HSG konnte mit 1:0 in Führung gehen, doch schon nach wenigen Minuten konnte die Pfullinger Reserve durch 2 Tempogegenstöße das Ergebnis drehen. In der Folge verhielten sich die Faulenbachtaler viel zu passiv in der Abwehr, auch im Angriff schlichen sich einige technische Fehler ein und es kam zu keinem flüssigen Spielaufbau. Dennoch konnte bis zur 15. Spielminute mitgehalten werden, ehe die Pfullinger beim Spielstand von 11:9 davonzogen.

Mit dem Spielstand von 19:12 gingen die Athleten in die Halbzeitpause. Die HSG startete mit viel Schwung in den zweiten Spielabschnitt. Die Jungs konnten den ersten Angriff erfolgreich abschließen und in Folge zwei weitere schnelle Angriffe fahren, sodass der Vorsprung auf 19:15 schmolz. Nach dem kurzen Hoch hielt die zweite Mannschaft von

Pfullingen wieder dagegen und konnte durch erneut zahlreiche TGS-Tore den Vorsprung bis auf 13 Tore beim Spielstand von 34:21 ausbauen. Das Spiel war anschließend gelaufen. Beim Abpfiff konnten die ca. 1000 Zuschauer den Endstand von 37:27 an der Anzeigetafel lesen.

**Es spielten:** F. Buschle (Tor), T. Aicher (2), J. Solis (1), T. Haag, J. Schutzbach, M. Steinseufzer (3), F. Wenzler (6), S. Huber (4), M. Marquardt (3), S. Storz (6), D. Wetzler (2)

**Landesliga Männer  
HSG Rieth.-Weilh. – HSG Frid./Mühlh. (14:11) 25:24**

Hart erkämpfter Derbysieg der HSG Riethem-Weilheim am vergangenen Samstagabend vor rund 600 Zuschauern in der Mühlau-Sporthalle in Tuttlingen.

Die Partie verlief in der Anfangsphase lange Zeit ausgeglichen. Bis zum 5:5 gingen die Gastgeber jeweils mit einem Tor in Führung, die Gäste aus Fidingen glichen jeweils aus. Riethem-Weilheim schaffte dann beim 7:5 erstmals eine Zwei-Tore-Führung, konnte diese aber nicht lange halten. Beim 9:10 in der 25. Minute erzielte die HSG Fidingen/Mühlheim, die als Meisterschafts-Mitfavorit angereisten Gäste, erstmals die Führung. Doch auch diese hatte nicht lange Bestand. In der Schlussphase der ersten Hälfte wurden die Gastgeber aus Riethem-Weilheim stärker und machten aus diesem Rückstand eine 14:11-Halbzeitführung. Nach der Pause stellten die Gäste aus Fidingen die Abwehr auf eine 6:0-Variante um und wechselten ihren erfahrenen Torhüter Thomas Stehle ein. Mit diesen Maßnahmen hatten unsere Jungs ihre Probleme und erzielten dadurch in der Anfangsphase der ersten Hälfte lediglich 3 Tore. Die Gäste machten nun aus einem 14:11-Rückstand eine 17:22-Führung und wählten sich bereits auf der Siegerstraße. Doch Riethem-Weilheim zeigte seine Tugenden und kämpfte sich ins Spiel zurück. In der nun hektischen Schlussphase, die von technischen Fehlern beider Teams geprägt war, kämpften sich die Männer der HSG Riethem-Weilheim bis 90 Sekunden vor Spielschluss bei 24:24 unentschieden zurück ins Spiel. Als fünf Sekunden vor dem Ende bei einem Gäste-Angriff auf Zeitspiel entschieden wurde, konnte der Gegner den schnellen Gegenangriff unserer Jungs nur durch ein unsportliches Foul unterbinden. Die Schiedsrichter zeigten dem Gäste-Spieler die rote Karte und entschieden auf Strafwurf. Florian Wenzler, der zuvor bereits alle seine 7m gnadenlos verwandelte, traf auch mit der letzten Aktion von der Siebenmeter-Linie zum 25:24-Siegtor für Riethem-Weilheim. Besonders hervorzuheben sind bei diesem Spiel die beiden Spieler Stefan Huber und Florian Wenzler, die nicht nur durch ihre insgesamt 17 Treffer Wesentliches zum Sieg beigetragen haben, sondern auch durch ihren Willen und ihre mitreißende Art die Mannschaft an diesem Tag zum Sieg geführt haben! Das war richtig stark Jungs!!!

**Es spielten:** F. Buschle u. D. Sauer (Tor); M. Renz; T. Aicher 1/1; M. Bauer 1; T. Haag; J. Schutzbach; M. Steinseufzer 4; F. Wenzler 10/8; S. Huber 7; M. Marquardt 1; S. Storz 1; D. Wetzler

**Männer 2 Bezirksklasse  
HSG Rieth.-Weilh. 2 - VfH Schwenn. (15:14) 32:33**

Am vergangenen Samstag, spielten wir gegen den Tabellenführer den VfH Schwenningen. Da wir zurzeit im hinteren Mittelfeld der Tabelle stehen, konnte frei aufgespielt werden. Unsere HSG ging in mit 4:1 in Führung, der VfH holte aber schnell wieder auf und so entstand bis zum Halbzeitpfiff ein sehr spannendes Spiel und man ging mit einem Spielstand von 15:14 in die Pause. Leider verschliefen wir den Anfang der 2. Halbzeit und so ging der VfH schnell mit fünf Toren in Führung. Unsere Mannschaft gab aber nicht auf und kämpfte sich wieder ran, so stand es vier Minuten vor Spielende 29:29. Das Glück lag aber leider nicht auf unserer Seite und so konnte Schwenningen durch einen Siebenmeter den Endstand von 32:33 erzielen.

**Es spielten:** C. Schumacher u. M. Stiefel (Tor), P. Bensch (2), N. Horakh (3), P. Haag, D. Wetzel (8), M. Blümling (3); K. Sauer, T. Haffa (5); A. Ott (1), S. Schneck (1), L. Hauser (1), E. Dönmez (2), E. Faude (6)

**„Gut zu wissen!“ – die neue HSG-Rubrik im Amtsbblatt**

In der heutigen Ausgabe setzen wir die Steckbriefe unserer aktiven Männer-Mannschaft fort. Wer steckt hinter dem Landesliga-Team und wer sind diese „jungen Wilden..?!“ Teil 2 heute mit den Oldies but Goldies, den Mannschafts-Ältesten und Namensvettern Martin Bauer und Martin Steinseufzer.

**Vorname -Spitzname- Name: Martin -Bub- Bauer**

Alter: ohje zu alt! (29 Jahre)

Position: Rückraum und am liebsten im Abwehrzentrum!

Wohnort: Pornoramastraße Rietheim ;-)

Beschreibe dich in 3 Worten:

ehrzeigig, emotional, lustig

Beschreibe die Mannschaft in 3 Worten:

richtig gute Kumpels!

Beschreibe die Trainer in 3 Worten:

akribisch, leidenschaftlich, emotional

Was würdest du gerne mal in Rietheim erleben?

Bezirkspokalsieg in der eigenen Halle in Rietheim-Weilheim gegen Fidingen :-)

Welche Person aus Gesellschaft, Kultur, Sport oder Politik würdest du gerne einmal in der Sauna treffen wollen?

Frank Buschmann (Sport-Journalist) cooler Typ!

Welche Regel sollte im Handballsport geändert werden und warum?

Einheitliche Harzregelung, entweder alle oder keiner!

Pflegst du vor den Spielen ein bestimmtes Ritual?

Ich laufe beim Warmmachen immer ein paar Bahnen mehr um den Kopf frei zu bekommen.

Welche Menschen sind für Dich die drei (zwei) bemerkenswertesten in deinem Leben?

Meine Eltern! Die seit ich denken kann, alles für diesen Verein tun um uns ein Umfeld für unseren Sport zu schaffen! DANKE

Und zum Schluss, die HSG ist...mehr als ein Verein für mich!

**Vorname -Spitzn.- Name: Martin -Steini - Eimer- Steinseufzer**

Alter: langsam zu alt für die Erste

Position: Rückraum

Wohnort: Rietheim

Beschreibe dich

in 3 Worten: #Single, #28, #vollinOrdnung

Beschreibe die Mannschaft

in 3 Worten: Mortz geiler Haufen

Beschreibe die Trainer

in 3 Worten: hibbelig, Gugus, Harley Davidson

Was machst Du sportlich in fünf Jahren?

Schach oder Hallenhalma

Welche Ziele hast du dir für die neue Saison gesetzt?

Verletzungsfrei bleiben und im vorderen Drittel mitspielen

Was würdest du gerne mal in Rietheim erleben?

Den Hallenbau

Was darf bei einem Auswärtsspiel nicht fehlen?

etliche Kästen Bier

Beim 7m denke ich... Flori wirft

Und zum Schluß, die HSG ist... der abgefahrenste Verein des Universums :-)

**Förderverein Neubau**

**Sporthalle Rietheim-Weilheim e.V.**

**Wir sind für den Bau einer neuen Halle weil ...**

**Georg** ... es ein gemeinsames Projekt von Rietheim und Weilheim ist und weil ich denke, dass eine reiche Gemeinde wie Rietheim-Weilheim nicht auf eine Kreissporthalle angewiesen sein sollte.

**Elias** ...ich selber ein leidenschaftlicher Handballspieler bin und denke dass Jugendliche besser bei der Stange bleiben, wenn die Mannschaften im Ort trainieren und Wettkämpfe bestreiten können.

**Noah** ... wir, schon als die Kreissporthalle noch zur Verfügung stand, oft nur die halbe Halle für unser Training hatten und weil jeder Verein eine gute Nachwuchsförderung braucht. Nicht zuletzt, weil ein Verein, der auf so hohem Niveau spielt, eine wettkampftaugliche Halle braucht.



Georg, Elias und Noah Faude

**Ich bin für den Bau einer neuen Halle weil ...**

....eine gute Jugendarbeit wichtig ist und hierfür braucht es eine neue Halle. Bundesliga muss es nicht gleich sein!



Jürgen Ragg

**Kleintierzuchtverein**

**Z 388 Rietheim-Weilheim e.V.**



**Einladung zur Jubiläumsschau**

**75 Jahre Kaninchen und Geflügel des Kleintierzuchtverein Z388 Rietheim-Weilheim e.V.**

**Samstag, 12. Nov. 2016**

16:00 Uhr Hallenöffnung

18:00 Uhr Musikalischer Abend mit der Live-Band "Accoustix" Zwei Gitarren - zwei Stimmen - zwei Musiker, die jedes Event zu etwas Besonderem machen!

**Fotogalerie 75 Jahre Vereinsleben**

**Tombola mit XL-Plüschtier, Kinderecke, Bier vom Fass Speisen, Getränke**

23:00 Uhr Veranstaltungsende



### Sonntag 13. Nov. 2016

10:00 Tierschau, Tombola, Speisen und Getränke, Kaffee und Kuchen, Kinderecke

17:00 Veranstaltungsende

#### Eintritt FREI

Wir bieten eine interessante Tierschau, Fotogalerie, Tombola mit großer Gewinnchance, unsere traditionelle Schlachtplatte, kühle Getränke, Kaffee und leckere Kuchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

das Team des Z388

## Sonstige Mitteilungen



### Jahrgang 1964

Die Jahrgänger 1964 aus Riethem und Weilheim wandern dieses Jahr ins Waldeck auf den Risiberg.

Treffpunkt ist am Samstag, den 12. November 2016 um 19.00h an der Kirche in Weilheim und um 19.15h an der Kirche in Riethem.

Wer nicht wandern kann oder will kommt einfach ab ca. 20.00h auf den Risiberg.

Die Organisatoren *Silvia und Ralf*

### KREISLANDFRAUENVERBAND TUTTLINGEN

Zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung, die am **Freitag, 25.11.2016 um 13.30 Uhr im Gasthaus Adler in Oberflacht** stattfindet, laden wir herzlich ein.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung, *Esther Messner*
2. Geschäftsbericht, *Esther Messner*
3. Kassenbericht, *Hr. M. Linsenmann, Kreisbauernverband*
4. Bericht der Kassenprüferinnen
5. Entlastung
6. Grußworte der Gäste
7. Satzungsänderung: Aufnahme des Haftungsausschluss
8. Pause
9. Vortrag Fr. Dr. Kauder spricht über ihren Einsatz bei „German Doctors“
10. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Für den Kreisvorstand

*Esther Messner*

*Kreisvorsitzende*

### Gewerbemuseum Spaichingen

Die Ausstellung „Wald und Landschaft“ mit Acryl- und Lackbildern des aus Spaichingen und Aldingen stammenden und in Dornhan lebenden Künstlers und Grafikers Reinhold Vollmer geht am kommenden Sonntag zu Ende. Die Bilder zeigen in expressionistischer Farbigekeit die für Vollmer mystische Naturwahrnehmung von Bäumen und Landschaften in den tages- und jahreszeitlich unterschiedlichen Stimmungen.

Sonntag, 13.11.2016, geöffnet 14-17 Uhr, der Eintritt ist frei.

### Smart Home – Das Haus von morgen denkt mit!

#### Veranstaltung aus der Reihe „Digitale Welt im Handwerk“

Sie bringt mehr Komfort, sorgt für Sicherheit und hilft sogar beim Energiesparen: Intelligente Gebäudetechnik hält in immer mehr Häusern, Wohnungen und Firmengebäuden Einzug. Was genau sich hinter dem „Smart Home“ oder „Smart Building“ verbirgt und welche Potenziale sich für Handwerksbetriebe daraus ergeben, ist Thema der nächsten Veranstaltung aus der Reihe „Digitale Welt

im Handwerk“ am 17. November in der Bildungsakademie Singen und am 22. November in der Berufliche Bildungsstätte Tuttlingen.

Steffen Häusler vom Fachverband Elektro- und Informationstechnik Baden-Württemberg stellt von programmierbaren Heizkörperthermostaten bis zum vernetzten Kühlschrank die wichtigsten Anwendungsbereiche vor und zeigt, wohin sich das Wohnen im 21. Jahrhundert entwickeln wird.

Beginn der Veranstaltungen ist jeweils um 18.30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten.

#### Anmeldung und Information:

Handwerkskammer Konstanz; Wirtschaftsförderung und Unternehmensservice; Constanze Herrmann; Tel. 07531 205-376; Fax 07531 205-6376.

E-Mail: [constanze.herrmann@hwk-konstanz.de](mailto:constanze.herrmann@hwk-konstanz.de) oder unter [www.hwk-konstanz.de/digitale-welt](http://www.hwk-konstanz.de/digitale-welt).

### Exkursion Stuttgart:

#### Landesausstellung „Die Schwaben zwischen Mythos und Marke“/ „Legendäre Meisterwerke“ im Landesmuseum und Ausstellung „Flucht vor der Reformation“ im Haus der Heimat

#### Samstag, 19. November 2016

Die Landesausstellung „Die Schwaben zwischen Mythos und Marke“ präsentiert das Volk aus dem deutschen Südwesten in allen seinen Facetten. Von den Alamannen und Sueben, über die Kultur der Staufferzeit bis heute – die Schwaben blicken auf fast 2.000 Jahre Kulturgeschichte zurück.

Mit bedeutenden Kunstwerken vom frühen Mittelalter bis zur Gegenwart, mit Ikonen der Alltagskultur und schwäbischen Persönlichkeiten entstand ein faszinierendes Mosaik schwäbischer Kultur.

Die Führung durch die Abteilung „Legendäre Meisterwerke“ im Landesmuseum im Alten Schloss bietet einzigartige Begegnungen: von der Steinzeitkunst über keltische Kunst, römische Preziosen und sakrale Objekte des Mittelalters bis zu den Kronjuwelen der württembergischen Könige.

Die Ausstellung „Flucht vor der Reformation“ im Haus der Heimat des Landes Baden-Württemberg leitet bereits ins Luther- und Reformationsjahr über. Sie lenkt den Blick auf Glaubensrichtungen, die nicht mit der vorherrschenden Reformationslehre konform gingen, Täufer, Schwenkfelder und Pietisten.

Fahrt mit der Bahn (ab Bahnhof Tuttlingen), 8.43 Uhr

Treffpunkt: Eingangsbereich Hauptbahnhof, 8.35 Uhr

Gebühr: 31,00 €, Mitglieder 29,00 €

Anmeldung bei der vhs: 07461/96910.

**(Es sind nur noch wenige Plätze frei!).**

### Am Montag, den 21.11.2016, Energieberatung im Landratsamt Tuttlingen

#### ► Anmeldungen sind ab sofort möglich

Tel: 07461/9101350 oder E-Mail [info@ea-tut.de](mailto:info@ea-tut.de)

Die Energieagentur Landkreis Tuttlingen bietet am Montag, den 21.11.2016, im Landratsamt Tuttlingen, für Bau- und Sanierungswillige eine kostenlose Energieberatung an.

Joachim Bühner, Geschäftsführer von der Energieagentur Landkreis Tuttlingen und Energieberater der Verbraucherzentrale, informiert Sie an diesem Tag zu Themen wie Sanierung, erneuerbare Energien und Fördermittel.

Die Beratungen werden gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Beratungstermine sollten vorab vereinbart werden. Das Büro der Energieagentur Landkreis Tuttlingen ist telefonisch unter 07461/9101350 oder per E-Mail unter [info@ea-tut.de](mailto:info@ea-tut.de) erreichbar. Die Beratungen finden im Landratsamt Tuttlingen, Zimmer Nr. 126, statt.



## Gesundheitszentren des Klinikums Landkreis Tuttlingen

### Versorgung erweitert Diabetologische Praxis im Medizinischen Versorgungszentrum Spaichingen

Seit dem 01. Oktober 2016 wird im Medizinischen Versorgungszentrum (kurz MVZ) am Standort Spaichingen die ambulante Behandlung von Menschen mit Diabetes angeboten. Dafür wurde das MVZ um einen diabetologischen Schwerpunkt erweitert: Dr. med. Albrecht Dapp – Facharzt für Innere Medizin mit den Zusatzbezeichnungen Diabetologie und Palliativmedizin – bietet seine Fachkunde bei Problemen, welche eine spezielle diabetologische Kompetenz erfordern, an.

Zu seinem Leistungsspektrum unter dem Dach des MVZ gehört die ambulante Versorgung bei Typ-1-Diabetes, Typ-2-Diabetes und anderen Diabetesformen wie z.B. Schwangerschaftsdiabetes oder Diabetes bei Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse.

Dr. med. Albrecht Dapp arbeitet eng und vertrauensvoll mit dem Diabeteszentrum Spaichingen und der Medizinischen Klinik Spaichingen zusammen: Patienten der Praxis profitieren so von kurzen Wegen und medizinischer Versorgung auf höchstem Niveau.

Die neue Praxis befindet sich in den Räumlichkeiten des Diabeteszentrums im Gesundheitszentrum Spaichingen. Zu finden unter der Adresse:

#### KONTAKT

Diabetologische Praxis im MVZ Spaichingen  
Robert-Koch-Straße 31, 78549 Spaichingen  
Tel. 07424/ 950 44 64. Fax 07424/ 950 43 43  
diabetologie-spa@mvz-trossingen.de

### Herzsicheres Krankenhaus Klinik und Rettungsdienst für Herz-Kreislauf-Krisen bestens gerüstet

Wer im Landkreis Tuttlingen eine lebensbedrohliche Herz-Kreislauf-Krise erleidet, befindet sich trotz dieser schlimmen Lage in einer vergleichsweise günstigen Ausgangssituation. Nicht überall in Deutschland sind Kliniken und Rettungsdienst so perfekt auf Notfälle vorbereitet wie im Landkreis Tuttlingen. Die beiden Gesundheitszentren des Klinikums Landkreis Tuttlingen mit den Standorten Tuttlingen und Spaichingen sowie der DRK Rettungsdienst im Kreisverband Tuttlingen haben in modernste Ausstattung investiert: Dazu gehören 16 neue Defibrillatoren und drei mechanische Thoraxkompressionsgeräte der neuesten Generation für die automatische Herzdruckmassage.

Bei lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen, wie z.B. bei einem Herzinfarkt, sind Retter noch schneller in der Lage, dem Herz den lebensrettenden Impuls zum Weiterschlagen zu geben und den Kreislauf in Gang zu halten. Aber nicht nur das: Klinikum und Rettungsdienst sind durch ein innovatives Telemedizinssystem miteinander verbunden. Patientendaten können dadurch ausgewertet werden, noch bevor der Patient in der Notfallaufnahme eintrifft.

Dr. Ingo Rebenschütz, Chefarzt der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin und Leiter des internen Notfallmanagements am Tuttlinger Klinikum: „Ein derartiges flächendeckendes Reanimationskonzept ist in Deutschland nicht selbstverständlich. Uns war es im doppelten Wortsinn eine Herzensangelegenheit, unsere Region bestmöglich mit Unterstützung modernster Technik für den Notfall zu vernetzen.“

### Herzinfarkt – ein Wettlauf gegen die Zeit

Herzinfarkt oder Kammerflimmern sind ein absoluter Notfall. Schnelle Hilfe entscheidet über Leben oder Tod. Sowohl ein Herzinfarkt (Fachbegriff: Myokardinfarkt) als auch Kammerflimmern (lebensbedrohliche Herzrhythmusstörung) können von einem plötzlichen Verschluss eines Herzkranzgefäßes verursacht werden. Das beeinträchtigt die Pumpleistung des Herzens stark, die Blut- und Sauerstoffversorgung bricht zusammen, und es bleiben nur

wenige Minuten Zeit, diese lebensbedrohliche Situation in den Griff zu bekommen. Fast 300.000 Mal im Jahr tritt in Deutschland so ein Notfall ein; etwa die Hälfte der Betroffenen überlebt nicht, viele nur mit erheblichen Defiziten.

#### Zeit ist Leben

Das Risiko, an einem Atem- und Kreislaufstillstand zu versterben, lässt sich durch rasches Handeln erheblich verringern. Der Begriff Defibrillation bedeutet sinngemäß „Entflimmerung“. Hierbei wird mittels Elektroden elektrischer Strom an den Herzmuskel abgegeben. Je schneller das Herz mit einem schockgebenden Defibrillator wieder in Gang gebracht und der oder die Betroffene per Beatmung und Herzdruckmassage behandelt wird, umso höher ist die Überlebenschance. Die Überlebensrate steigt weiter an, wenn die Klinik erst einmal erreicht ist.

#### Neues Reanimationskonzept eingeführt

Der Leitungskreis des Klinikums und der DRK Rettungsdienst im Landkreis Tuttlingen waren sich schnell einig: Die zuverlässige lebensrettende Technik sollte flächendeckend an allen strategisch wichtigen Punkten eingeführt werden. In den Funktionsräumen (wie z.B. Herzkatheterlabor, OP oder Intensivstation) wurde bereits mit großen Defibrillatoren gearbeitet, die zusätzliche Funktionen – wie z.B. die Überwachung der Sauerstoffsättigung im Blut oder eine externe Herzschrittmacherefunktion – beinhalten. Das Klinikum hat nun seine beiden Gesundheitszentren nun mit zusätzlichen Defibrillatoren bestückt: 16 automatische Defibrillatoren – sogenannte AEDs – wurden so platziert, dass im Notfall immer ein Gerät in Reichweite ist. „Menschen außerhalb des Klinikbetriebs können sich selten vorstellen, dass kardiale Notfälle auch in unserem hochmodernen Betrieb zum Alltag gehören. Bei jedem Infarkt-Patienten in der Klinik gibt es ein Risiko für einen zweiten Infarkt“, so Chefarzt Dr. Michael Kotzerke. Hinzu kommen andere Erkrankungen als Verursacher eines Herzstillstandes. Dass heute überall Defibrillatoren in Reichweite und unmittelbar einsatzbereit sind und zudem jeweils ein LUCAS Thoraxkompressionsgerät in Tuttlingen und Spaichingen für eine automatische Herzdruckmassage zur Verfügung stehen, erhöht die Wahrscheinlichkeit, im Ernstfall den Wettlauf gegen die Zeit zu gewinnen.

#### Klinikum und DRK Rettungsdienst arbeiten Hand in Hand

Ein weiterer Pluspunkt für die Lebensrettung im Landkreis Tuttlingen: „Die Rettungswagen des DRK Rettungsdienstes in Tuttlingen wurden mit denselben Defibrillatoren der neuesten Generation sowie mit einem neuen Thoraxkompressionsgerät für die automatische Herzdruckmassage ausgestattet. Die Zusammenarbeit wird vereinfacht und wertvolle Zeit gespart“, schildert der leitende Notarzt Dr. Ekhard Stegmann, Oberarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, die Vorteile der standardisierten Notfallausrüstung.

#### Telemedizin – Im Notfall zählt jede Sekunde

Doch nicht nur die Kompatibilität der Rettungssysteme von Klinikum und Rettungsdienst fördern ein schnelles Hand-in-Hand-Arbeiten: Ein telemedizinisches Kardio-Netzwerk macht es inzwischen möglich, dass die Vitaldaten (z.B. Blutdruck, Puls und EKG) des Patienten vom Rettungswagen aus direkt in die Notaufnahme der Klinik und auf das Handy des diensthabenden Kardiologen übertragen werden. Somit kann der weitere Behandlungsablauf sofort in die Wege geleitet werden.

Das bedeutet beispielsweise, dass bereits ein interdisziplinäres Team im Herzkatheterlabor bereit steht, noch während der Patient im Rettungswagen zur Klinik gefahren wird. Wertvolle Zeit wird eingespart und die lebensrettende Operation – z.B. die Wiedereröffnung eines verschlossenen Kranzgefäßes – kann noch schneller erfolgen.



Diese Optimierung zur Sicherheit unserer Herzpatienten hat erhebliche Investitionen in hochwertige Technologien und Gerätetechnik erfordert. „Für die verbesserten Überlebenschancen bei einem Herz-Kreislauf-Notfall lohnt sich dieser Aufwand, da wir damit unserem Auftrag zukünftig noch besser gerecht werden, eine bestmögliche Versorgung für die Bevölkerung unseres Landkreises zu gewährleisten“, bestätigt Klinik-Geschäftsführer Sascha Sartor.

## Benefizschwimmen Regionales Bündnis für Arbeit im TuWass am 19.11.2016

Unter dem Motto „Schwimmen für die gute Sache“ lädt das Regionale Bündnis für Arbeit im Landkreis Tuttlingen zum fünften Benefizschwimmen am Samstag, 19. November 2016, von 8.00 bis 18.00 Uhr ins Freizeit- und Thermalbad TuWass ein. Die Grundidee ist ganz einfach: für 100 geschwommene Meter wird ein Betrag von einem Euro gespendet. Dank des Engagements von insgesamt 19 Firmensponsoren ist bereits ein stattlicher Betrag an Spenden zugesagt worden, der nun „erschwommen“ werden muss.

Mit dem Erlös der Aktion möchte das Regionale Bündnis für Arbeit in erster Linie das Projekt „Paten auf Zeit“ weiter ausbauen und fortführen. Zahlreiche Jugendliche haben durch die intensive Begleitung und Betreuung von erfahrenen Paten in den vergangenen Jahren den Sprung von der Schule in die Berufsausbildung geschafft.

Jede Schwimmerin und jeder Schwimmer erhält als Dankeschön einen Glückskäfer aus Schokolade. Mit einem musikalischen Begleitprogramm während des ganzen Tages und einem „Promischwimmen“ um 14.00 Uhr sollen möglichst viele Menschen angesprochen werden, für den guten Zweck zu schwimmen.

**Wegen starker Nachfrage wiederholt:**

## WelcomeCenter-Seminar vermittelt gängige Umgangsformen in Deutschland

Region. „Wie verhalte ich mich im Job in Deutschland richtig? Worauf muss ich achten?“ Diese Fragen und mehr will ein Seminar am Donnerstag, 24. November, von 19 bis 21 Uhr im WelcomeCenter Gewinnerregion in VS-Schwenningen beantworten.

Wichtig für den Erfolg im Beruf oder in der Ausbildung ist, dass man die Regeln der Arbeitswelt hier beherrscht und anwendet. Nur so vermeidet man „Fettnäpfchen“.

Das Seminar „Knigge - gängige Umgangsformen in Deutschland“ ist für internationale Fachkräfte, internationale Studierende und internationale Auszubildende aus den drei Landkreisen Rottweil, Schwarzwald-Baar-Kreis und Tuttlingen.

Referent Christian Hosbach von der AOK Schwarzwald-Baar-Heuberg geht in seinem Vortrag auf Pünktlichkeit, Verbindlichkeit, Anrede, Verhalten in Gesprächen, Kleidung im Beruf und mehr ein. Im Anschluss kann jeder seine Fragen stellen.

Die Veranstaltung ist auf Deutsch und findet statt im WelcomeCenter Gewinnerregion in VS-Schwenningen.

Die Teilnahme ist kostenlos, Plätze sind begrenzt. Wegen der großen Nachfrage wird das Seminar bereits zum vierten Mal angeboten.

Anmelden kann man sich bis 17. November bei Michela Crispo per Tel. 07720 - 660 4405 oder E-Mail an welcome@wifoeg-sbh.de.

Das WelcomeCenter Gewinnerregion ist eine Einrichtung der Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg. Unterstützt wird es aus Mitteln des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg.

Mehr Informationen unter [www.welcome-sbh.de/seminare](http://www.welcome-sbh.de/seminare).

## Apothekendienst

**Samstag, 12.11.2016 von 8:30 Uhr bis So. 8:30 Uhr**

Lemberg Apotheke, Hauptstraße 49,  
Gosheim Tel. 07426 1447  
Linden-Apotheke, Schwarzwaldstraße 50,  
Immendingen Tel. 07462 1531

**Sonntag, 13.11.2016 von 8:30 Uhr bis Mo. 8:30 Uhr**

Kaufland Apotheke, Stockacher Str. 146,  
Tuttlingen Tel. 07461 9654363  
Schneider's Apotheke im Markt, Saline 5  
Rottweil Tel. 0741 2800651

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:

<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>  
oder kostenfrei aus dem Festnetz: **(0800) 0022833**.

## Tierärztlicher Notfalldienst

**Samstag / Sonntag 12./13.11.2016**  
Dr. med. vet. J. Merl, Reichenbacher Str. 33,  
Wehingen Tel. 07426/963340

## Abfallkalender

<b>BIOMÜLLTONNE:</b>	<b>Mittwoch, 23.11.2016</b> beide Ortsteile
<b>RESTMÜLLTONNE:</b>	<b>Mittwoch, 30.11.2016</b> beide Ortsteile
<b>WINDELTONNE:</b> (Deckelfarbe orange)	<b>Mittwoch, 16.11.2016</b> beide Ortsteile
<b>WERTSTOFFTONNE:</b>	<b>Montag, 21.11.2016</b> beide Ortsteile
<b>PAPIERTONNE:</b>	<b>Mittwoch, 16.11.2016</b> beide Ortsteile

**Grünschnittannahmestellen letztmalig am  
Samstag, 12.11.2016 geöffnet:**

08.30 - 09.30 Uhr	Weilheim - beim alten Schulhaus
09.45 - 10.45 Uhr	Rietheim - am Bahngelände gegenüber Gasthaus Schwanen

Abfallberatung beim Landratsamt Tuttlingen  
**Telefon: 07461 926-3400**

## Winteröffnungszeiten der Deponien

Das Abfallzentrum Talheim, die Bauschuttdeponie Aldingen sowie der Wertstoffhof Tuttlingen bleiben am Montag, 14. November, geschlossen. Auch die Abfallberatung des Landkreises Tuttlingen ist an diesem Tag telefonisch nicht zu erreichen. Sämtliche Mitarbeiter des Abfallwirtschaftsamtes nehmen an einer Fortbildungsmaßnahme teil. Ab Dienstag, 15. November, sind alle Anlagen wieder geöffnet und es gelten folgende Winteröffnungszeiten:

### Abfallzentrum Talheim mit Wertstoffhof:

Montag bis Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und  
13:00 Uhr bis 17:30 Uhr

### Bauschuttdeponie Aldingen mit Wertstoffhof:

Montag bis Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und  
13:00 Uhr bis 16:30 Uhr

### Wertstoffhof Tuttlingen:

Montag bis Freitag 12:00 bis 16:30 Uhr  
Samstag 10:00 bis 13:00 Uhr

### Wertstoffhof Mühlheim:

Mittwoch 15:00 bis 18:00 Uhr  
Samstag 10:00 bis 13:00 Uhr



### Wertstoffhöfe Geisingen und Wehingen:

Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr  
Samstag 10:00 bis 13:00 Uhr

Die mobilen Grünschnittannahmestellen in den Städten und Gemeinden haben ab 14. November für dieses Jahr geschlossen, ebenso die Grünguthöfe in Spaichingen, Trossingen und Königsheim. Alle Grüngut-Annahmestellen öffnen im März 2017 wieder. Bürgerinnen und Bürger, die bei anhaltend schöner Witterung noch Grünschnitt entsorgen möchten, können auf die Wertstoffhöfe in Aldingen, Tuttlingen, Mühlheim, Geisingen oder Wehingen zurückgreifen. Diese nehmen auch während des Winterbetriebes weiterhin Grünschnitt an. Zu beachten sind hier lediglich die verkürzten Winteröffnungszeiten. Alle Informationen sind auch im Internet unter [www.abfall-tuttlingen.de](http://www.abfall-tuttlingen.de) abrufbar.

### Fundsachen

- In der Rathausstraße in Weilheim wurde ein Taschenschirm gefunden. Dieser kann auf dem Bürgerbüro im Ortsteil Weilheim abgeholt werden.  
- Bürgermeisteramt -

#### Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Rietheim-Weilheim.  
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Rietheim-Weilheim ist Bürgermeister Jochen Arno oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: [www.nussbaummedien.de](http://www.nussbaummedien.de). Einzelversand nur gegen Bezahlung der halbjährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.



**Was sonst noch interessiert**

## Aus dem Verlag

### Frisches Grün im Herbstgrau: Australische Kastanie

Gerade in der dunklen Jahreszeit ist es schön, etwas Grün im Haus zu haben. Die Australische Kastanie (botanisch: *Castanospermum australe*) lässt mit ihren glänzenden grünen Blättern von sonnigeren Tagen träumen und gedeiht auch im Haus prächtig. Kastanien wird man an ihr jedoch nicht finden, denn mit unseren Kastanienbäumen ist diese „Kastanie“ nicht verwandt.

In ihrer Heimat wird die Australische Kastanie stattliche 35 Meter hoch und wird gern als Schattenbaum in Parks angepflanzt. Als Zimmerpflanze bleibt sie klein – bei guten Bedingungen kann sie aber auch hier zwei Meter Höhe erreichen. Empfehlenswert ist ein heller Platz, aber nicht unbedingt die pralle Sonne. Bei einer Zimmertemperatur von 18 bis 20 Grad fühlt sich das Bäumchen äußerst wohl, unter 12 Grad sollte das Thermometer nicht sinken. Außerdem braucht der schicke Baum genügend Wasser. Aber Vorsicht: Staunässe nimmt die Kastanie übel. Deshalb ist es sinnvoll, zum Wässern den gesamten Wurzelballen in ein Wasserbad zu tauchen, bis er vollgesaugt ist.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.

### Winterquartier fürs Stacheltier

*In den letzten (lau-)warmen Herbsttagen sind Igel besonders aktiv: Jetzt fressen sie sich für ihren langen Winterschlaf dicke Fettreserven an. Gartenbesitzer können die Stacheltiere dabei unterstützen, gut durch die kalte Jahreszeit zu kommen: Belassen Sie ein paar unordentliche Stellen im Garten!*

Igel gehören zu den besonders gefährdeten Tieren. Ihr größter Feind ist das Auto. Jährlich sterben etwa 500.000 Igel auf unseren Straßen. Dagegen nehmen sich die Gefahren eines kalten Winters bescheiden aus. Da Igel in der freien Wildbahn – die hauptsächlich von landwirtschaftlicher Monokultur geprägt ist – immer weniger geeignete Lebensräume finden, siedeln sie heute vor allem in Haus- und Kleingärten.

Gartenbesitzer können einiges dazu beitragen, damit sich die nachtaktiven Einzelgänger wohl fühlen – und zwar nicht nur im Hinblick auf den Winter, sondern das ganze Jahr über. Ein igelfreundlicher Garten bietet ein paar wilde Stellen: Reisig- und Komposthaufen, Holzstöße, Hecken, Gebüsche und einheimische Wildpflanzen und Sträucher kommen Igel sehr entgegen. Hier finden sie tagsüber ein ungestörtes Plätzchen zum Schlafen. Und hierhin können Sie sich auch für den langen Winterschlaf zurückziehen.

Entschärfen Sie typische „Igelfallen“. Wenn Sie nicht abgedeckte Kellerschächte oder Wasserbecken mit steilen Ufern mit schräg gestellten Brettchen versehen, können die hineingestürzten Tiere aus eigener Kraft wieder herausklettern. Lebensgefährlich ist für Igel Rattengift und Schneckenkorn auf Metaldehyd-Basis – verzichten Sie darauf! Eine große Gefahr stellen zudem die heftig beworbenen Laubsauger dar: Wer achtlos und ohne sich zu bücken unter Büschen und Sträuchern „saugt“, riskiert die versteckten Tiere zu verletzen oder gar zu töten.

Machen Sie lieber – gerade als Vorbereitung für den Winter – das Gegenteil: Tragen Sie das Laub als Haufen zusammen oder harken Sie es unter die Hecke. Die Laubhaufen sind gute Verstecke und eine nie versiegende Nahrungsquelle, denn sie ziehen auch Asseln, Regenwürmer, Schnecken oder Käfer an. Zudem polstern die Igel ihre Winterschlafplätze mit Laub aus.

Noch bis in den Dezember hinein lassen sich Igel beim Herumlaufen beobachten – auch bei Kälte. Diese Tiere ins Haus zu holen, ist nicht nur falsch verstandene Tierliebe, sondern nach dem Bundesnaturschutzgesetz schlichtweg verboten. Eine Ausnahme gilt lediglich für hilfsbedürftige Tiere. Dazu zählen kranke oder untergewichtige Igel beziehungsweise verwaiste Igel-Säuglinge. Eine einfache Faustregel: Ist der Igel kleiner als eine Grapefruit und irrt bei Dauerfrost oder Schnee im Freien herum, braucht er Hilfe. Einen solchen Igel aufzunehmen und zu versorgen, ist sinnvoll. Füttern Sie ihn bitte auf keinen Fall mit Milch – die Tiere bekommen dadurch Durchfall. Und kontaktieren Sie unbedingt einen Tierarzt oder eine Igelstation. Dort wird man Sie beraten, was das Stacheltier braucht, um durch den Winter zu kommen.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.

## Rauchmelder sind Lebensretter

